

## Ergebnisse

**Senioren (Jg. 1981 und älter):** 1. Jörg Wecke (LC Solbad) 6 Punkte (200 m Sprint 24,80 Sek./1. im Punkte- und Ausscheidungsfahren), 2. Andreas Lichtenstein (Büttgen) 6 (23,42/2/3.), 3. Dirk Rüter (LCS) 7 (23,84/3/2.), ...

**Cadetten (Jg. '96/97), männlich:** 1. Fabian Busch (Halle/Saale) 4 Punkte (23,22 Sek./1. und 1.), 2. Robert Woermann (Köln) 8 (23,15/4. und 3.), 3. Jan Grimmelt (LCS) 10 (23,54/3. und 2.), ...; **weiblich:** 1. Laura Ufer (Lüdenscheid) 4 (24,82 Sek./1. und 2.), ...

**Junioren B (Jg. '94/95), männlich:** 1. Sven Remmert (Gifhorn) 4 Punkte (22,62 Sek./1. und 1.), ... 6. Leon Roos (LCS) 18 (24,68/6. und 5.), ...; **weiblich:** 1. Britta Tiemann (Lechtingen) 3 (24,59 Sek./1. und 1.), ...; **Junioren A (Jg. '92/93), männlich:** 1. Patrick Naerger (LCS) 3 (21,75 Sek./1. und 1.), ...

**Frauen/Senioren (Jg. 1991 und älter):** 1. Claudia Henneken (Köln) 3 (24,16 Sek./1. und 1.), 2. Sylvia Ordowski (Hannover) (25,21/2. und 2.), ...; nur im 200-m-Sprint starteten für den LC Solbad: 2. Christina Musielak 24,93 Sek., 5. Marie-Christin Siedenhaus 25,51, 6. Janine Vetter 27,00.

**Schüler A (Jg. '98/99), männlich:** 1. Malte Grieswelle (Spvg. Heepen) 3 Punkte; **weiblich:** 1. Lea Klopsteg (Spvg. Heepen) 7; **Schüler B (Jg. 2000/01), männlich:** 1. Raffel Bausch (Gifhorn) 5, ... 11. Matthias Haase (LCS) 33, ... **weiblich:** 1. Emilie Stachetzki (Gera) 3, ... 16. Susanne Kintscher (LCS) 44; **Schüler C (Jg. 2002/03), männlich:** 1. Timo Lehnertz (Kerpen) 3, ... 6. Felix Haschke (LCS) 21, 8. Ian Constabel (LCS) 21, 10. Aurelius Kapp (LCS) 29; **weiblich:** 1. Lucy Trottenberg (Datteln) 4, ... 19. Romina Schneider (LCS) 53, 20. Ausma Kobusch (LCS) 61, 21. Rieta Kobusch (LCS) 62; **Schüler D (Jg. 2004 u. jünger), weiblich:** 1. Luisa Dolata (Datteln) 3, ... 7. Fiona Elbracht (LCS) 21, 8. Greetje Stockhecke (LCS) 24.



Auch in der Halle mit eindrucksvoller Leistung: Patrick Naerger (vorne) beim Start. 3. von links: sein Solbad-Teamkollege Leon Roos.

## Naerger schnell trotz Abi-Stress

Hallenmeeting der Speedskater: Auch Neuzugang Wecke siegt für den LC Solbad

■ Von Gunnar Feicht

Borgholzhausen (WB). Auch wenn zurzeit die Abitur-Vorbereitung das Training ausbremst, ist Patrick Naerger eine Klasse für sich: Beim 6. Indoor-Shorttrack-Meeting seines Klubs LC Solbad Ravensberg hat der Speedskater die schnellste Sprintzeit aller Teilnehmer erzielt.

Nach zwei Runden gleich 200 Metern im engen Geviert der Borgholzhausener Sporthalle löste die Lichtschranke für Naerger bei 21,75 Sekunden aus. Damit lag er in der 200-Meter-Wertung deutlich vor den schnellsten B-Junioren Lars Finkewirth (Lüdenscheid/22,11) und Sven Remmert (Gifhorn/22,62). Der Solbader war nicht nur schnellster A-Junior, sondern hätte auch die Gesamtwertung aller Klassen aus den Kategorien Sprint, Punktefahren und Ausscheidungsfahren gewonnen. »In den nächsten acht Wochen haben aber für mich die Vorbereitungen aufs Abi absolute Priorität. Deshalb muss man mal abwarten, was in dieser Saison sportlich noch möglich ist«, sagte Naerger am Samstag.

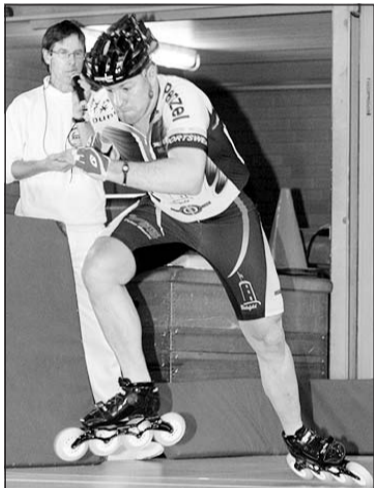
Sein Vereinskamerad Markus Pape, gleichzeitig Teamkollege im Dress von »Rollenshop.de«, begnügte sich mit der Zuschauerrolle, weil für ihn wichtige Prüfungen im Studium anstehen. Janina Naerger fehlte krankheitsbedingt. So

hollen neben Patrick Naerger die Senioren für Ausrichter LC Solbad die Kohlen aus dem Feuer. M40-Weltmeister Jörg Wecke, Neuzugang zum Jahreswechsel, gewann die Wertung »Jahrgang 1981 und älter«, obwohl er im Einzelsprint nach einem Strauchler keine optimale Zeit erzielte und gewiss kein Hallenspezialist ist. Für den Bielefelder, bereits dreimal Deutscher Marathonmeister genießen dieses Jahr die Bahn-DM in Bayreuth und

vor allem die Straßen-DM im September auf dem Bielefelder Ostwestfalen-Damm Priorität. Mit guten dritten Plätzen behaupteten sich M40-Senior Dirk Rüter und Jan Grimmelt in der Cadetten-Nachwuchsklasse gegen starke Konkurrenz aus diversen Skater-Hochburgen.

Die große Resonanz mit 157 Teilnehmern sprengte fast die organisatorischen Grenzen der Veranstaltung. Solbad-Abteilungs-

sitzender Johannes Gerhards: »Die vielen Starts im Einzelsprint haben sehr viel Zeit gekostet. Wir müssen eingehend beraten, ob wir die Veranstaltung künftig auf zwei Tage ausdehnen oder straffen können. Sehr erfreulich war, dass sich unsere Jüngsten aus den Vereinstainingsgruppen schon dem Wettkampf gestellt haben. Sie haben sich prima geschlagen.« Am besten gelang dies Felix Haschke auf Platz sechs der C-Schüler-Klasse.



Explosiver Start: M40-Weltmeister Jörg Wecke, Neuzugang des LC.



Rasante Kurvenfahrt: Bei Dirk Rüter verwischen die Konturen.



Millimeter-Entscheidung beim Sprint um Punkte: Jan Grimmelt (LC Solbad) im Duell mit dem Ahrensburger Jan-Henrik Pott (vorn). Grimmelt, ein Spezialist für längere Freiluftrennen, wurde Dritter. Fotos: Feicht

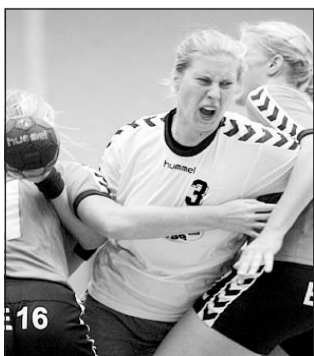
## Keine Chance für personell gebeutelte Rumpfteams

Frauenhandball-Landesliga 1: Spitzenmannschaften zu stark

**Altkreis (guf).** Nichts zu holen für die Frauenhandball-Landesligisten in der Staffel 1: Durch etliche Ausfälle geschwächt, hatten die beiden heimischen Teams gegen Mannschaften aus dem Spitzentre der Tabelle keine Chance.

**TuRa Elsen – Spvg. Steinhagen II 29:16 (13:9).** Neben den vier Langzeitausfällen mussten Lennart Böhm und Lars Dopheide diesmal auch noch das Duo Jessica Groke (beruflich bedingt) und Katrin Helmig (Magen/Darm-Probleme) ersetzen. »Damit hatten wir fast keine Wechselmöglichkeiten mehr, speziell im Rückraum war das Handicap einfach nicht auszugleichen«, sagte Trainer Böhm. Solange die Kraft reichte, verkaufte sich der Außenseiter beim Tabellenritten durchaus achtbar und hielt die erste Halbzeit bis zum 7:8 knapp 20 Minu-

ten lang offen. Fünf Gegentreffer in Folge brachten den 7:13-Rückstand, aber über den 9:13-Halbzeitstand verkürzte Steinhagen nach der Erholungspause in der Kabine noch einmal auf 12:15. »Danach haben wir leider in kurzer Zeit zwei klare Chancen und zwei Siebenmeter vergeben. Elsen zog mit Gegenstößen auf 20:13 weg«, so Lennart Böhm.



Inga Kelbch (TGH)

**Tore:** Kickel (6/3), Schulz (3), Philipp (3/3), Feldmann und Thomas (je 2).

**LIT Nordhemmern/Mdw. – TG Hörste 31:14 (14:6).** Das Tabellenschlusslicht konnte nur neun Spielerinnen aufbieten, von denen zudem die Hälfte angeschlagen war. »Unter diesen Umständen war der Spitzenreiter mehr als eine Nummer zu groß. Alana Berger, die aus der Zweiten ausgeholfen hat, musste als Feldspielerin und im Tor zum Einsatz kommen«, beschrieb Trainer Henrik Kinkartz die personellen Nöte. Er hofft, dass es bis zum Heimspiel gegen Herford am kommenden Wochenende wieder besser aussieht, damit der Zug in Richtung Klassenverbleib nicht vorzeitig davonfährt.

**Tore:** Kelbch (4), Frone-mann, Emde (je 3), Uhlig (2), K. Lierse (1/1) und Noske.

## 13 Treffer in Folge – Brockhagen explodiert

Frauenhandball-Landesliga 2: Vermold beendet Mini-Negativserie

**Altkreis (star).** TuS Brockhagens Landesliga-Handballerinnen haben sich auch von DJK GW Nottuln nicht aus dem Konzept bringen lassen. Der Spitzenreiter stockte sein Punktekonto auf 32:0 auf. Spvg. Vermold hat seine Mini-Negativserie beendet und beim 22:19 in Ochtrup im dritten Anlauf wieder einen Sieg gefeiert.

**SC Arminia Ochtrup – Spvg. Vermold 19:22 (10:11).** Nach zwei Niederlagen in Folge erwischte Vermold ein ordentliches Start, führte schnell 5:2. »Danach haben meine Spielerinnen wohl gedacht, es geht von alleine.« Spvg.-Coach Karsten Tappemeier zog nach fünf Gegentoren in Folge die Notbremse, stellte sein Team in einer Auszeit noch einmal neu ein. Und siehe da: Die Gäste fanden zurück ins Spiel, übernahm

men nach der Pause das Kommando und gaben ihren Vorsprung nicht mehr aus den Händen. Tappemeier: »Wir haben in der zweiten Halbzeit auf alles die richtige Antwort gewusst.«

**Tore:** Grube (6), Otten (4/3), Hein (3), S. Strangmann (3/3), C. Strangmann (2), Biela, Brüngenwerth, Petruschik und Rühnholl.



Anja Seidemann (TuS)

**TuS Brockhagen – DJK GW Nottuln 29:18 (11:13).** Der verlustpunktfreie Spitzenreiter hatte zunächst Probleme. Brockhagen fand nicht die richtige Einstellung, kassierte viele einfache Gegentore und lag 13:14 zurück. In der folgenden Auszeit stellte Trainer Ralph Diekmann die Deckung auf eine 3-2-1-Formation um: »Ich musste Risiko gehen, um das Team in Bewegung zu bringen.« Der taktische Schachzug übertraf alle Erwartungen. Die Gastgeberinnen überrannten nun ihren Gegner und zogen mit sage und schreibe 13 Treffern in Folge bis zur 56. Minute auf 26:14 davon. »Meine Mannschaft ist förmlich explodiert«, zog Diekmann den Hut vor seinen Spielerinnen.

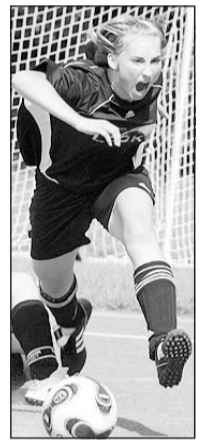
**Tore:** Seidemann (8), Schmidt (6), Hillmer (6/3), Pohlmann (4), Budde, Pevelling (je 2) und Remane.

## BV schießt sich für den DSC warm

Frauenfußball-Bezirksliga

**Altkreis (guf/star).** Die Bezirksliga-Fußballerinnen des BV Werther haben ihre Titelambitionen mit einem 7:0 gegen Rödinghausen untermauert. TuS Langenheide kassierte ebenso eine deutliche Niederlage wie Spvg. Vermold in der Parallelstaffel gegen das Ausnahmeteam aus Upsprunge.

**Spvg. Vermold – SV Upsprunge 0:7 (0:1).** Gegen die Ausnahmannschaft der Staffel 2 (Tabellenführer mit zwölf Siegen aus zwölf Spielen) schlug sich der Neuling trotz des deutlichen Resultats beachtlich. Torfrau Sonja Maibaum verhinderte mit einigen Großtaten einen deutlicheren Pausenrückstand, Robyn Poulson hatte bei einem Pfostenschuss sogar das 1:1 auf dem Fuß. Drei Gegentreffer von der 50. bis zur 55. Minute schraubten das Ergebnis zum 0:4 in die Höhe. »Da haben wir uns etwas überrennen lassen. Insgesamt war die Leistung nach einer Vorbereitung mit mäßiger Trainingsbeteiligung aber in Ordnung – der Gegner ist einfach eine Klasse für sich«, sagte Spvg.-Coach Harald Bestmann.



Dreierpack: BV Werther's Jasmin Kreiensiek.

**BV Werther – SV Rödinghausen 7:0 (2:0).** Der Aufstiegsaspirant schoss sich eine Woche vor dem Spitzenspiel bei DSC Arminia Bielefeld warm. Jasmin Kreiensiek (3), Melanie Weinrich (2), Norah Kramme und ein Eigentor schraubten das Ergebnis in die Höhe. Einziges Manko gegen ein harmloses Gästeteam, das in der 65. Minute zum ersten Mal aufs Tor schoss: die schwache Chancenverwertung.

**SV Otterbergen-Bruchhausen – TuS Langenheide 7:2 (3:1).** Ohne den grippekranken Trainer Ralph Struck und ohne einige Defensivkräfte lief bei den Gästen herzlich wenig zusammen. Vor allem das Zweikampferhalten war mangelhaft. Beim Stande von 1:2 hatte Sabina Schlüter den Ausgleich auf dem Fuß. Als im Gegenzug das 1:3 fiel, war die Partie entschieden. Die Langenheider Treffer von Ann-Christin Kruse und Geesje Neuhaus hatten am Ende nur statistischen Wert.

## Winheller pariert Elfer

Frauenfußball-Kreisliga

**Altkreis (guf).** Mit einem Auswärtssieg hat TSV Amshausen Platz drei in der Frauenfußball-Kreisliga behauptet. Der diesmal spielfreie Spitzenreiter SC Peckeloh behält vier Punkte Vorsprung auf den zweiten Rang – trotz des 7:1-Sieges von Verfolger DSC Arminia III in Werther.

**BV Werther II – DSC Arminia III 1:7 (0:4).** Um 9 Uhr früh am Sonntagmorgen wirkten die Spielerinnen des krassen Außenseiters noch nicht ganz ausgeschlafen. Der Tabellenzweite um Routinier Heike Luhmeyer hatte leichtes Spiel. Erst mit dem Abpfiff gelang Sophia Nöling der Ehrentreffer.

**GW Varenseil – TSV Amshausen 2:3 (0:1).** Mannschaftliche Geschlossenheit und eine Klasse-Reaktion von Torfrau Sandra Winheller, die beim Stand von 2:2 einen Foulelfmeter parierte: Das waren die Zutaten zum verdienten Sieg. Eva Schwert verwandelte einen Strafstoß (Foul an Daniela Weber) zum 1:0 (5.). Im zweiten Abschnitt überschlugen sich dann die Ereignisse: Dem 1:1 (55.) ließ Charlotte Klämbt das 2:1 (60.) folgen, als sie nach Eckstoß und Kopfball-Verlängerung entschlossen nachsetzte. Fast im Gegenzug das 2:2. Nach Varenseils Elfmeter-Fahrkarte traf Daniela Weber zum Siegtor (76.).